



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 1 von 26

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname: Transparente Glasmalfarbe
Artikelnummer: 45201 – 45219, 45301, 45302, 45305 – 45307, 45311 / 45600 / 452144
Gebindegröße: 20 ml, 50 ml / 6 x 20 ml / 144 x 20 ml, 33 x 50 ml, 12 x 20 ml
Stoffname: -
INDEX-Nr.: -
EG-Nr.: -
CAS-Nr.: -
REACH-Registrierungsnr.: -

1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Transparente Glasmalfarbe für das Bemalen von Glas, Acrylglas, Metall, Holz und verschiedenen Kunststoffen.

1.3 Firmenbezeichnung

C. KREUL GmbH & Co. KG
Carl-Kreul-Straße 2
D - 91352 Hallerndorf
Tel. + 49 (0)9545 / 925 - 0
Fax. + 49 (0)9545 / 925 - 511
E-Mail: info@c-kreul.de

Auskunftsgebender Bereich

Fr. Treiber, b.treiber@c-kreul.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen (Giftnotruf Berlin)
Charité-Universitätsmedizin Berlin / Campus Benjamin Franklin / Haus VIII, UG
Hindenburgdamm 30
12203 Berlin
Tel.: 030 / 30686 790

(Mo. – So. 24 h)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Art.-Nr. 45201, 45202, 45204 – 45206, 45209 – 45212, 45218, 45219, 45301, 45302, 45305 – 45306, 45311: Flam. Liq. 3 H226; STOT SE 3 H336

Art.-Nr. 45203, 45207, 45307, 45208: Flam. Liq. 3 H226; STOT SE 3 H336; Aquatic Chronic 3 H412

Art.-Nr. 45216: Flam. Liq. 3 H226; Skin Irrit. 2 H315; STOT SE 3 H336; Aquatic Chronic 2 H411

Art.-Nr. 45215, 45217: Flam. Liq. 3 H226; Skin Irrit. 2 H315; STOT SE 3 H336; Aquatic Acute 1 H400; Aquatic Chronic 2 H411



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 2 von 26

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. Richtlinie 1999/45/EG

Art.-Nr. 45201, 45202, 45204 - 45206, 45209 - 45212, 45218, 45219, 45301, 45302, 45305, 45306, 45311: R10, R67

Art.-Nr. 45203, 45207, 45208, 45307: R10, R52/53, R67

Art.-Nr. 45215 - 45217: R10, N R51/53, R66, R67

2.2 Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 bzw. Richtlinie 1999/45/EG Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Art.-Nr. 45201, 45202, 45204 - 45206, 45209 - 45212, 45218, 45219, 45301, 45302, 45305 - 45306, 45311:

Piktogramme/e und Signalwort des Produktes



Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung

enthält: 1-Methoxy-2-propanol, CAS 107-98-2

Gefahrenhinweise:

H-Sätze: H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH-Sätze: -

Sicherheitshinweise:

P-Sätze: P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten.
Nicht rauchen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Art.-Nr. 45203, 45207, 45307, 45208:

Piktogramme/e und Signalwort des Produktes



Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung

enthält: 1-Methoxy-2-propanol, CAS 107-98-2

Gefahrenhinweise:

H-Sätze: H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH-Sätze: -



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 3 von 26

Sicherheitshinweise:

P-Sätze:	P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.
	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
	P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
	P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Art.-Nr. 45216:

Piktogramm/e und Signalwort des Produktes



Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung

enthält: Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere, CAS 64742-82-1

Gefahrenhinweise:

H-Sätze:	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
	H315	Verursacht Hautreizungen.
	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH-Sätze:	EUH208	Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

P-Sätze:	P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.
	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
	P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
	P302+350	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
	P370+378	Bei Brand: Sand, CO ₂ oder Löschpulver zum Löschen verwenden.
	P403+233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
	P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Art.-Nr. 45215, 45217:

Piktogramm/e und Signalwort des Produktes



Achtung



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 4 von 26

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung

enthält: Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere, CAS 64742-82-1

Gefahrenhinweise:

H-Sätze:	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
	H315	Verursacht Hautreizungen.
	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
	H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH-Sätze:	EUH208	Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

P-Sätze:	P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.
	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
	P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
	P302+350	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
	P370+378	Bei Brand: Sand, CO ₂ oder Löschpulver zum Löschen verwenden.
	P403+233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
	P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Kennzeichnung nach Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Art.-Nr. 45201, 45202, 45204 - 45206, 45209 - 45212, 45218, 45219, 45301, 45302, 45305, 45306, 45311:

Gefahrensymbol und Gefahrenbezeichnung des Produktes

Entzündlich

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung

enthält: -

R-Sätze:	10	Entzündlich.
	67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze:	2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	23	Dampf nicht einatmen.
	29/56	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen, diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
	43	Zum Löschen Sand, Erde, Pulver oder Schaum verwenden.
	46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 5 von 26

Art.-Nr. 45203, 45207, 45208, 45307:

Gefahrensymbol und Gefahrenbezeichnung des Produktes

Entzündlich

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung enthält: -

R-Sätze:	10	Entzündlich.
	52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
	67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze:	2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	23	Dampf nicht einatmen.
	29/56	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen, diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
	43	Zum Löschen Sand, Erde, Pulver oder Schaum verwenden.
	46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Art.-Nr. 45215 - 45217:

Gefahrensymbol und Gefahrenbezeichnung des Produktes

Entzündlich



Umweltgefährlich

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung enthält: -

R-Sätze:	10	Entzündlich.
	51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
	66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
	67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze:	2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	23	Dampf nicht einatmen.
	29/56	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen, diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
	43	Zum Löschen Sand, Erde, Pulver oder Schaum verwenden.
	46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

2.3 Sonstige Gefahren

Entzündlich. Flüssigkeit kann bei erhöhter Temperatur verdunsten und zündfähige Gemische bei oder oberhalb des Flammpunktes bilden. Gefahr elektrostatischer Aufladung. Produkt kann sich statisch aufladen, was zu einer zündfähigen elektrischen Entladung führen kann.

Nur für Art.-Nr. 45215, 45216, 45217 gilt: Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen verursachen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 6 von 26

Der Stoff bzw. Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB-Stoff.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Zubereitung aus Kunstharz und Lösemittel, pigmentiert.

3.1 Stoffe

Hauptbestandteil des Stoffs

-

INDEX-Nr.: -

EG-Nr.: -

CAS-Nr.: -

REACH-Registrierungsnr.: -

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008/EG: -

Einstufung gemäß RL 67/548/EWG: -

(Gefahrenbezeichnung/en: -)

Verunreinigungen, stabilisierende Zusatzstoffe und einzelne Bestandteile

-

INDEX-Nr.: -

EG-Nr.: -

CAS-Nr.: -

REACH-Registrierungsnr.: -

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008/EG: -

Einstufung gemäß RL 67/548/EWG: -

(Gefahrenbezeichnung/en: -)

3.2 Gemische

60 - 80 Gew.-% 1-Methoxy-2-propanol¹

INDEX-Nr.: 603-064-00-3

EG-Nr.: 203-539-1

CAS-Nr.: 107-98-2

REACH-Registrierungsnr.: 01-2119457435-35-XXXX

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008/EG: Flam. Liq. 3 H226; STOT SE 3 H336

Einstufung gemäß RL 67/548/EWG: R10, R67

(Gefahrenbezeichnung/en: Entzündlich)

25 - 50 Gew.-% Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere (Kohlenwasserstoffe, C9 – C12, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2- 25%))^{2, 3, 4, a, b}

INDEX-Nr.: 649-330-00-2

EG-Nr.: 265-185-4 (919-446-0²)

CAS-Nr.: 64742-82-1

REACH-Registrierungsnr.: 01-2119458049-33-XXXX

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008/EG: Flam. Liq. 3 H226; Asp. Tox. 1 H304; STOT SE 3 H336; Aquatic Chron. 2 H411



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 7 von 26

Einstufung gemäß RL 67/548/EWG: R10, Xn R65, R66, R67, N R51/53
(Gefahrenbezeichnung/en: Entzündlich, Gesundheitsschädlich, Umweltgefährlich)

10 – 12,5 Gew.-% Xylol, Isomerengemisch^{2,3,4}

INDEX-Nr.: 601-022-00-9

EG-Nr.: 215-535-7

CAS-Nr.: 1330-20-7

REACH-Registrierungsnr.: 01-2119486136-34-XXXX

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008/EG: Flam. Liq. 3 H226; Acute Tox. 4 *
H312; Skin Irrit. 2 H315; Acute Tox. 4 * H332

Einstufung gemäß RL 67/548/EWG: R10, Xn R20/21, Xi R38
(Gefahrenbezeichnung/en: Entzündlich, Gesundheitsschädlich)

20 - 25 Gew.-% Kupfer^{2,4}

INDEX-Nr.: -

EG-Nr.: 231-159-6

CAS-Nr.: 7440-50-8

REACH-Registrierungsnr.: -

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008/EG: Acute Tox. 4 * H302; Aquatic Acute
1 H400; Aquatic Chronic 2 H411

Einstufung gemäß RL 67/548/EWG: Xn R22, N R50/53
(Gefahrenbezeichnung/en: Gesundheitsschädlich, Umweltgefährlich)

10 - 20 Gew.-% Aluminium, phlegmatisiert³

INDEX-Nr.: 013-002-00-1

EG-Nr.: 231-072-3

CAS-Nr.: 7429-90-5

REACH-Registrierungsnr.: 01-2119529243-45-XXXX

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008/EG: Flam. Sol. 1 H228

Einstufung gemäß RL 67/548/EWG: F R11
(Gefahrenbezeichnung/en: Leichtentzündlich)

2,5 - 10 Gew.-% Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische Naphtha, niedrig^{2,3,4}

INDEX-Nr.: 649-356-00-4

EG-Nr.: 265-199-0

CAS-Nr.: 64742-95-6

REACH-Registrierungsnr.: 01-2119455851-35-XXXX

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008/EG: Flam. Liq. 3 H226; Asp. Tox. 1
H304; STOT SE 3 H335; STOT SE 3 H336; Aquatic Chron. 2 H411

Einstufung gemäß RL 67/548/EWG: R10, Xi R37, N R51/53 Xn R65, R66, R67
(Gefahrenbezeichnung/en: Entzündlich, Gesundheitsschädlich, Umweltgefährlich)

2,5 - 10 Gew.-% Zink²

INDEX-Nr.: 030-002-00-7, 030-001-01-9

EG-Nr.: 231-175-3

CAS-Nr.: 7440-66-6



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 8 von 26

REACH-Registrierungsnr.: 01-2119467174-37-XXXX

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008/EG: Aquatic Acute 1 H400; Aquatic Chron. 1 H410

Einstufung gemäß RL 67/548/EWG: N R50/53
(Gefahrenbezeichnung/en: Umweltgefährlich)

1 - 10 Gew.-% Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere³

INDEX-Nr.: 649-327-00-6

EG-Nr.: 265-150-3

CAS-Nr.: 64742-48-9

REACH-Registrierungsnr.: -

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008/EG: Asp. Tox. 1 H304

Einstufung gemäß RL 67/548/EWG: Xn R65
(Gefahrenbezeichnung/en: Gesundheitsschädlich)

< 2,5 Gew.-% Amine, C10-14-Alkyl, bis[2,4-dihydro-4-[(2-hydroxy-4-nitro-phenyl)azo]-5-methyl-2-phenyl-3H-pyrazol-3-onato(2-)chromat(1-)]⁵

INDEX-Nr.: -

EG-Nr.: 285-082-8

CAS-Nr.: 85029-57-8

REACH-Registrierungsnr.: -

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008/EG: Aquatic Acute 1 H400; Aquatic Chron. 1 H410

Einstufung gemäß RL 67/548/EWG: N R50/53
(Gefahrenbezeichnung/en: Umweltgefährlich)

< 2,5 Gew.-% C.I. Solvent Orange 56⁶

INDEX-Nr.: -

EG-Nr.: -

CAS-Nr.: -

REACH-Registrierungsnr.: -

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008/EG: Aquatic Chron. 3 H412

Einstufung gemäß RL 67/548/EWG: R52/53

(Gefahrenbezeichnung/en: -)

< 2,5 Gew.-% Zinkoxid⁷

INDEX-Nr.: 030-013-00-7

EG-Nr.: 215-222-5

CAS-Nr.: 1314-13-2

REACH-Registrierungsnr.: 01-2119463881-32-XXXX

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008/EG: Aquatic Acute 1 H400; Aquatic Chron. 1 H410

Einstufung gemäß RL 67/548/EWG: N R50/53
(Gefahrenbezeichnung/en: Umweltgefährlich)

< 0,25 Gew.-% 2-Methoxypropan-1-ol¹

INDEX-Nr.: 603-106-00-0

EG-Nr.: 216-455-5



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 9 von 26

CAS-Nr.: 1589-47-5

REACH-Registrierungsnr.: -

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008/EG: Flam. Liq. 3 H226; Skin Irrit. 2 H315;
 Eye Dam. 1 H318; STOT SE 3 H335; Repr. 1B H360D

Einstufung gemäß RL 67/548/EWG: R10, T Repr. Cat. 2 R61, Xi R37/38, Xi R41
(Gefahrenbezeichnung/en: Entzündlich, Giftig)

< 0,1 – 1,0 Gew.-% 2-Butanonoxim^{2,3,4}

INDEX-Nr.: 616-014-00-0

EG-Nr.: 202-496-6

CAS-Nr.: 96-29-7

REACH-Registrierungsnr.: 01-2119539477-28-XXXX

Classification according to Regulation (EC) 1272/2008: Acute Tox. 4 * H312; Skin Sens. 1 H317; Eye Dam. 1 H318; Carc. 2 H351

Einstufung gemäß RL 67/548/EWG: Carc. Cat. 3 R40, Xn R21, Xi R41, Xi R43
(Gefahrenbezeichnung/en: Gesundheitsschädlich)

¹ Enthalten nur in Art.-Nr. 45201 - 45212, 45218, 45219, 45301, 45302, 45305 - 45307, 45311.

² Enthalten nur in Art.-Nr. 45215.

³ Enthalten nur in Art.-Nr. 45216.

⁴ Enthalten nur in Art.-Nr. 45217.

⁵ Enthalten nur in Art.-Nr. 45203.

⁶ Enthalten nur in Art.-Nr. 45211, 45311.

⁷ Enthalten nur in Art.-Nr. 45207, 45307, 45208.

* Mindesteinstufung

^a Anmerkung P der VO 1272/2008 gilt für diesen Inhaltsstoff. Benzolkonzentration < 0,1 Gew.-%. Einstufung und Kennzeichnung als krebserzeugend (R45) ist nicht notwendig.

^b Die oben genannte EG-Nr. ist eine spezifische Untergruppe der angegebenen CAS-Nr. welche als Referenz für internationale Inventarlisten dient.

Hinweis: Jeder Eintrag in der Spalte EG Nr. der mit der Nummer "9" beginnt, ist – bis zur Veröffentlichung der offiziellen Registrierungsnummer – eine von der ECHA angegebene provisorische Nummer für den Stoff.

(Klartexte der R- und H-Sätze sowie weitere Erläuterungen siehe unter Abschnitt 16.)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 10 von 26

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor Wiederbenutzung reinigen. Benetzte Haut mit reichlich Wasser (mind. 10 Minuten) und Seife reinigen. Keine Lösemittel/Verdünnungen zur Reinigung benutzen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort: Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen (bis Reizung nachlässt). Ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund mit Wasser ausspülen, reichlich Wasser trinken lassen und Medizinalkohle geben. Anschließend den Betroffenen ruhigstellen und ärztlichen Rat einholen. Bei Spontanerbrechen Kopf des Betroffenen in Bauchlage tief halten, um Aspiration zu vermeiden. Zwischenzeitlich Arzt zum Unfallort rufen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hohe Konzentrationen an Dämpfen können zu Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Müdigkeit, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit führen. Siehe auch Abschnitt 11.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialhandlung

Bei Bewusstlosigkeit: Notarzt alarmieren. Weitere Angaben in Abschnitt 4.1.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Sand, Löschpulver.
Ungünstige Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Zufluss brennbaren Materials unterbinden. Wasser nicht direkt in den Behälter sprühen, um ein Übersäumen zu vermeiden. Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase: Kohlenstoffoxide (CO_x) möglich. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftigen Stoffe nicht auszuschließen.

5.3 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftabhängigem Atemschutzgerät. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen. Auf Rückzug achten. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden. Gegebenfalls Schutzbrille / Gesichtsschutz erforderlich.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Vergleiche Abschnitte 3, 7, 8, und 10.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 11 von 26

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. Zündquellen entfernen. Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Personen, die sich im Gefahrenbereich aufhalten, warnen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Öffentlichkeit fernhalten. Nicht in Kanalisation, Gewässer, Erdreich oder tiefliegende Bereiche gelangen lassen. Falls große Mengen an Flüssigkeit in Gewässer oder Kanalisation gelangt, oder Erdreich und Pflanzen verunreinigt hat, Feuerwehr oder Polizei verständigen. Verunreinigtes Wasser / Löschwasser zurückhalten. Fachleute zu Rate ziehen bei der Beseitigung von zurückgewonnenem Material. Abfallgesetzgebung beachten. Weitere Hinweise in Abschnitt 6.3.

6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Wenn ohne Gefahr möglich, Leckage beseitigen. Mittels explosionsgeschützter Pumpe/Handpumpe oder mit einem geeigneten Absorptionsmittel aufsaugen (Sand, Erde). Falls Produkt zu zähflüssig, mit Hilfe von Schaufeln oder Eimern aufnehmen und in geeignete Behälter der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Weitere Hinweise in Abschnitt 10.

6.4 Zusätzliche Hinweise

Weitere Angaben unter Abschnitt 7, 8 und 10 beachten.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein überschreiten der MAK-Grenzwerte vermeiden. Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter dürfen keinem Druck ausgesetzt oder erhitzt werden. Gefäße nicht offen stehen lassen. Leere Produktbehälter können Restprodukt enthalten. Sie dürfen daher nicht wieder verwendet werden, bevor sie nicht vollständig gereinigt oder rekonditioniert wurden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen und ggf. unter Funkenbildung entladen. Deshalb fachgerecht erden. Das Tragen antistatischer Kleidung inkl. Schuhwerk wird empfohlen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Standards gemäß TRGS 500 einhalten. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Persönliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Siehe hierzu auch Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Entzündlich. Offenes Feuer vermeiden. Entzündungsgefahr bei Schweißarbeiten am leeren Behälter. Vor Hitze und Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Lösemitteldämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes. Siehe hierzu auch die Hinweise zum sicheren Umgang.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Angaben zu den Lagerbedingungen

Trocken und kühl an einem gut belüfteten Platz lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 12 von 26

(max. 30°C), sowie Frost (kleiner 5°C) schützen. Nicht in die Nähe von offenen Flammen, oder Zündquellen lagern. Behälter geschlossen halten. Böden müssen den „Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen“ (ZH 1 / 200) entsprechen. Siehe hierzu auch die Hinweise zum sicheren Umgang.

Zusammenlagerungshinweise

Es sollten nur Stoffe derselben Lagerklasse zusammengelagert werden. Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, stark sauren und alkalischen Materialien. Der Stoff sollte nicht mit Stoffen zusammengelagert werden, mit denen gefährliche chemische Reaktionen möglich sind.

Anforderungen an Lagerräumen und Behälter

Trocken und kühl an einem gut belüfteten Platz lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht in die Nähe von offenen Flammen, oder Zündquellen lagern. Behälter geschlossen halten. Böden müssen den „Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen“ (ZH 1/200) entsprechen. Siehe hierzu auch die Hinweise zum sicheren Umgang.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

VCI-Lagerklasse: 3A Entzündliche flüssige Stoffe.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe hierzu Abschnitt 1.2.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Bestandteile mit arbeitsbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

1-Methoxy-2-propanol; CAS-Nr. 107-98-2

Spezifizierung: TRGS 900-Arbeitsplatzgrenzwerte (Stand 2010)

Wert: 100 ml/m³ (ppm) , 370 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 2 (l)

Fruchtschädigend: Y Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des AGW und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet werden braucht.

Bemerkung: DFG, EU

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere; CAS-Nr. 64742-48-9

Spezifizierung: TRGS 900-Arbeitsplatzgrenzwerte (Stand 2010)

Wert: 100 mg/m³ (ppm)

Spitzenbegrenzung: -

Fruchtschädigend: -

Bemerkung: Kohlenwasserstoffgemisch.

Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere (Kohlenwasserstoffe, C9 – C12, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2- 25%)); CAS-Nr. 64742-82-1

Spezifizierung: TRGS 900-Arbeitsplatzgrenzwerte (Stand 2010)

Wert: Kurzzeitwert: 600 mg/m³ (ppm), Langzeitwert: 300 mg/m³ (ppm)

Spitzenbegrenzung: -

Fruchtschädigend: -

Bemerkung: Berechnet gemäß RCP-Methode (TRGS 900)



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 13 von 26

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische Naphtha, niedrig siedend; CAS-Nr. 64742-95-6

Spezifizierung: TRGS 900-Arbeitsplatzgrenzwerte (Stand 2010)
Wert: 100 mg/m³ (ppm)
Spitzenbegrenzung:-
Fruchtschädigend: -
Bemerkung: Kohlenwasserstoffgemisch.

2-Methoxypropan-1-ol; CAS-Nr.: 1589-47-5

Spezifizierung: TRGS 900-Arbeitsplatzgrenzwerte (Stand 2010)
Wert: 5 ml/m³ (ppm) , 19 mg/m³
Spitzenbegrenzung: 8 (II)
Fruchtschädigend: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (siehe Nummer 2.7)
Bemerkung: DFG, H

Xylol, Isomeregemisch; CAS-Nr. 1330-20-7

Spezifizierung: TRGS 900-Arbeitsplatzgrenzwerte (Stand 2010)
Wert: 100 ml/m³ (ppm) , 440 mg/m³
Spitzenbegrenzung: 2 (II) – max. 2-fache AGW - Überschreitung in 15 min.
Fruchtschädigend: Y Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des AGW und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet werden braucht.
Bemerkung: DFG, H

Aluminium, phlegmatisiert; CAS-Nr. 7429-90-5

Spezifizierung: TRGS 900-Arbeitsplatzgrenzwerte (Stand 2010)
Wert: 3 A mg/m³ / 10 E mg/m³
Spitzenbegrenzung: 2 (II) Resorptiv wirksame Stoffe
Fruchtschädigend: -
Bemerkung: Allgemeiner Staubgrenzwert – Alveolengängige Fraktion / Einatembare Fraktion

Kupfer; CAS-Nr. 7429-50-8

Spezifizierung: TRGS 900-Arbeitsplatzgrenzwerte (Stand 2010)
Wert: 3 A mg/m³ / 1 E mg/m³
Spitzenbegrenzung: 2 (II) Resorptiv wirksame Stoffe
Fruchtschädigend: -
Bemerkung: Allgemeiner Staubgrenzwert – Alveolengängige Fraktion / Einatembare Fraktion

Zinkoxid, Pulver; CAS-Nr. 1314-13-2

Spezifizierung: TRGS 900-Arbeitsplatzgrenzwerte (Stand 2010)
Wert: 3 A mg/m³ / 10 E mg/m³
Spitzenbegrenzung: 2 (II) Resorptiv wirksame Stoffe
Fruchtschädigend: -
Bemerkung: Allgemeiner Staubgrenzwert – Alveolengängige Fraktion / Einatembare Fraktion



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 14 von 26

DNEL/DMEL-Werte

Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere (Kohlenwasserstoffe, C9 – C12, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2- 25%)); CAS-Nr. 64742-82-1

Oral	DNEL long-term exposure – systemic effects	26 mg/kg	(general population)
Dermal	DNEL long-term exposure – systemic effects	26 mg/kg bw/d	(general population)
		44 mg/kg bw/d	(worker)
Inhalativ	DNEL long-term exposure – systemic effects	71 mg/m ³	(general population)
		330 mg/m ³	(worker)

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische Naphtha, niedrig siedend; CAS-Nr. 64742-95-6

Oral	DNEL long-term exposure – systemic effects	11 mg/kg	(general population)
Dermal	DNEL long-term exposure – systemic effects	11 mg/kg bw/d	(general population)
Inhalativ	DNEL long-term exposure – systemic effects	32 mg/m ³	(general population)

Kupfer; CAS-Nr. 7440-50-8

Oral	DNEL long-term exposure – systemic effects	0,16 mg/kg bw/d	(general population)
Dermal	DNEL long-term exposure – systemic effects	137 mg/kg bw/d	(general population)
		137 mg/kg bw/d	(worker)
Dermal	DNEL short-term exposure – systemic effects	273 mg/kg bw/d	(general population)
		273 mg/kg bw/d	(worker)
Inhalativ	DNEL long-term exposure – systemic effects	18,2 mg/m ³	(general population)
		18,2 mg/m ³	(worker)

Zink; CAS-Nr. 7440-66-6

Oral	DNEL long-term exposure – systemic effects	0,83 mg/kg bw/d	(general population)
Dermal	DNEL long-term exposure – systemic effects	83 mg/kg bw/d	(general population)
		83 mg/kg bw/d	(worker)
Inhalativ	DNEL long-term exposure – systemic effects	2,5 mg/m ³	(general population)
		5 mg/m ³	(worker)

Xylol, Isomerengemisch; CAS-Nr. 1330-20-7

Oral	DNEL long-term exposure – systemic effects	1,6 mg/kg bw/d	(general population)
Dermal	DNEL long-term exposure – systemic effects	108 mg/kg bw/d	(general population)
		180 mg/kg bw/d	(worker)
Inhalativ	DNEL short-term exposure – local effects	174 mg/m ³	(general population)
		289 mg/m ³	(worker)
Inhalativ	DNEL short-term exposure – systemic effects	174 mg/m ³	(general population)
		289 mg/m ³	(worker)
Inhalativ	DNEL long-term exposure – systemic effects	14,8 mg/m ³	(general population)
		77 mg/m ³	(worker)

PNEC-Werte

Kupfer; CAS-Nr. 7440-50-8

STP	0,230 mg/l	(environmental)
freshwater	0,0078 mg/l	(environmental)
marine water	0,0052 mg/l	(environmental)
sediment estuarine	288 mg/kg dry weight	(environmental)
sediment freshwater	87 mg/kg dry weight	(environmental)
sediment marine	676 mg/kg dry weight	(environmental)



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 15 von 26

soil 65 mg/kg dry weight (environmental)

Zink; CAS-Nr. 7440-66-6

STP 0,0052 mg/l (environmental)
freshwater 0,0206 mg/l (environmental)
marine water 0,0061 mg/l (environmental)
sediment freshwater 87 mg/kg dry weight (environmental)
sediment marine 56,5 mg/kg dry weight (environmental)
soil 35,6 mg/kg dry weight (environmental)

Xylol, Isomerengemisch; CAS-Nr. 1330-20-7

STP 6,58 mg/l (environmental)
freshwater 0,327 mg/l (environmental)
marine water 0,327 mg/l (environmental)
sediment freshwater 12,46 mg/kg dry weight (environmental)
sediment marine 12,46 mg/kg dry weight (environmental)
soil 2,31 mg/kg dry weight (environmental)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Für gute Lüftungen sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichttechnische Ermittlungsmethoden wie sie in den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 402 beschrieben sind.

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrenstoffkonzentrationen und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. ZH 1-Vorschriften der Berufsgenossenschaft beachten.

Atemschutz

Exposition größerer Mengen an Dämpfen vermeiden. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Bei Überschreitung des Arbeitsgrenzwertes muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden: z.B. an Vollmaske/Halbmaske/filtrierende Halbmaske

Gasfilter A1 (braun) bis 1000 ml/m³ (ppm)

Gasfilter A2 (braun) bis 5000 ml/m³ (ppm)

Gasfilter A3 (braun) bis 10000 ml/m³ (ppm)

Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten sowie Tragezeitbegrenzung gemäß Berufsgenossenschaftliche Regel (BGR) 190 beachten.

Hautschutz

Vermeide Hautkontakt. Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374 verwenden. Das Handschuhmaterial muss gegen den verwendeten Stoff ausreichend undurchlässig und beständig sein. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren. Völlig ungeeignet sind Stoff- oder Lederhandschuhe. Hautpflege beachten.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 16 von 26

Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien

Bei Vollkontakt:

Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR (Schichtstärke 0,38 mm) Durchdringungszeit 256 Minuten

Bei Spritzkontakt:

Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR (Schichtstärke 0,12 mm) Durchdringungszeit 12 Minuten

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die Zeitangaben sind Richtwerte aus Messungen bei 22 °C und dauerhaftem Kontakt. Erhöhte Temperaturen durch erwärmte Substanzen, Körperwärme etc. und eine Verminderung der effektiven Schichtstärke durch Dehnung können zu einer erheblichen Verringerung der Durchbruchzeit führen. Im Zweifelsfall Hersteller ansprechen. Bei einer ca. 1,5-fach größeren/kleineren Schichtdicke verdoppelt/halbiert sich die jeweilige Durchbruchzeit.

Augenschutz

Berührung mit den Augen vermeiden, ggf. Schutzbrille gemäß EN 166:2001 mit Seitenschutz aufsetzen.

Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Vor den Pausen und nach der Arbeit Hände mit Wasser und Seife waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Von Nahrungsmittel und Getränken fernhalten. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6 und 7.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild

Form	flüssig
Farbe	gemäß Produktbezeichnung
Geruch	charakteristisch

9.2 Sicherheitsrelevante Angaben

Zustandsänderung	Wert	Einheit	Methode
<u>Art.-Nr. 45201 - 45212, 45218, 45219, 45301, 45302, 45305, 45306:</u>			
Flammpunkt	23 - 30	°C	DIN EN 22719
Viskosität bei 25°C	> 30	s	ISO 2431
Dichte bei 15 °C	0,94 – 1,1	g/cm ³	DIN 53217
Untere Ex.-Grenze	0,8	Vol.-%	
Obere Ex.-Grenze	13,7	Vol.-%	
Zündtemperatur	287	°C	Literaturangabe
Löslichkeit in Wasser (20°C)	unlöslich		
Fest-/ Schmelzpunkt	n.b.	°C	



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 17 von 26

Siedepunkt/Siedebereich:	n.b.	°C
Lösemittelgehalt	ca. 88	Gew.-%
Schüttdichte	n.a.	kg/m ³
Dampfdruck bei 20 °C	n.b.	hPa
pH-Wert	n.a.	
Festkörpergewicht	n.b.	Gew.-%
Festkörpervolumen	n.b.	1/100 kg

Art.-Nr. 45215, 45216, 45217:

Flammpunkt	30	°C	DIN EN 22719
Viskosität bei 25°C	> 30	s	ISO 2431
Dichte bei 15 °C	1 – 1,15	g/cm ³	DIN 53217
Untere Ex.-Grenze	1,1	Vol.-%	
Obere Ex.-Grenze	7,0	Vol.-%	
Zündtemperatur	n.b.	°C	
Löslichkeit in Wasser (20°C)	unlöslich		
Fest-/ Schmelzpunkt	n.b.	°C	
Siedepunkt/Siedebereich:	137	°C	
Lösemittelgehalt	ca. 40	Gew.-%	
Schüttdichte	n.a.	kg/m ³	
Dampfdruck bei 20 °C	6,7	hPa	
pH-Wert	n.a.		
Festkörpergewicht	n.b.	Gew.-%	
Festkörpervolumen	n.b.	1/100 kg	
n.b. = nicht bestimmt	n.a. = nicht anwendbar		

Die physikalischen Angaben wurden in Analogie zum Inhaltsstoff festgelegt.

9.3 Sonstige Angaben

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reagiert mit starken Oxidationsmittel, stark saueren und alkalischen Materialien. Siehe hierzu Abschnitt 7.

10.2 Chemische Stabilität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist das Produkt chemisch stabil.

10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten. Siehe hierzu auch Abschnitt 10.1 und 10.2.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe hierzu Abschnitt 10.1.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 18 von 26

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Im Brandfall ist die Bildung von gefährbestimmenden Rauchgasen: Kohlenstoffoxide (CO_x) möglich. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftigen Stoffe nicht auszuschließen.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

1-Methoxy-2-propanol; CAS-Nr. 107-98-2

LD_{50, oral, rat} > 5000 mg/kg (Lieferantenangabe.)

LD_{50, dermal, rabbit} = 13000 mg/kg (Lieferantenangabe.)

Hinweis: Stoff ist in Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 gelistet.

Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere (Kohlenwasserstoffe, C9 – C12, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2- 25%)); CAS-Nr. 64742-82-1

LD_{50, oral, rat} > 15000 mg/kg (OECD 401)

LD_{50, dermal, rat} = 3400 mg/kg (OECD 402)

LC_{50, inh., rat, 4h} = 13100 mg/m³ (OECD 403)

Hinweis: Stoff ist in Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 gelistet.

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere; CAS-Nr. 64742-48-9

LD_{50, oral, rat} > 8000 mg/kg (Lieferantenangabe)

LD_{50, dermal, rat} > 4000 mg/kg (Lieferantenangabe)

LC_{50, inh., rat, 4h} > 5,4 mg/m³ (Lieferantenangabe)

Hinweis: Stoff ist in Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 gelistet.

Xylol, Isomergemisch; CAS-Nr. 1330-20-7

LD_{50, oral, rat} = 4300 mg/kg (Literaturangabe: AMA Archives of Industrial Health. Vol. 14, Pg. 387, 1956.)

LD_{50, dermal, rabbit} > 1700 mg/kg (Literaturangabe: Raw Material Data Handbook, Vol.1: Organic Solvents, 1974. Vol. 1, Pg. 123, 1974.)

LC_{50, inh., rat, 4h} = 21,7 mg/l (Literaturangabe: Raw Material Data Handbook, Vol.1: Organic Solvents, 1974. Vol. 1, Pg. 123, 1974.)

Hinweis: Stoff ist in Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 gelistet.

2-Butanonoxim; CAS-Nr. 96-29-7

LD_{50, oral, rat} = 930 mg/kg (Literaturangabe: Office of Toxic Substances Report. Vol. OTS.)

LD_{50, dermal, rabbit} = 185 mg/kg (Literaturangabe: National Technical Information Service. Vol. OTS0529835.)

Hinweis: Stoff ist in Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 gelistet.

Primäre Reizwirkung Einatmen

Dampfkonzentrationen oberhalb der MAK-Werte kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen sind: Kopfschmerzen, Muskelschwäche, Übelkeit, Schwindel, Müdigkeit, Schläfrigkeit, Benommenheit in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 19 von 26

Hautkontakt	Länger andauernder Hautkontakt kann durch die Entfettung der Haut zu Hautbeschwerden und Kontaktdermatitis (Hautentzündungen) führen und/oder Schadstoffresorption verursachen. Nur für <u>Art.-Nr. 45215, 45216, 45217</u> gilt: Verursacht Hautreizungen. Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen verursachen.
Augenkontakt	Spritzer können zu Reizungen am Auge und reversible Schäden führen sowie schmerzhaften Bindehautentzündungen und Hornhautschädigungen verursachen.
Nach Verschlucken	Im Falle oraler Aufnahme kommt es lokal zu starken Reizeffekten im gesamten Gastrointestinaltrakt. Geringste Mengen, die beim Verschlucken oder nachfolgendem Erbrechen in die Lunge gelangen, können zu einem Lungenödem oder zu einer Lungenentzündung führen.
Sensibilisierung	Keine Angaben vorhanden.
Chronisch	Keine Angaben vorhanden.

11.2 Zusätzliche toxikologische Hinweise: Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der GefStoffV bzw. der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in den letztgültigen Fassungen) eingestuft.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Ökotoxizität

Art.-Nr. 45203, 45207, 45307, 45208: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Art.-Nr. 45216: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Art.-Nr. 45215, 45217: Sehr giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere (Kohlenwasserstoffe, C9 – C12, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2- 25%)); CAS-Nr. 64742-82-1

LC_{50, fish, 96h} = 10 - 30 mg/l (OECD 203)

EC_{50, crustaceans, 48h} = 10 - 22 mg/l (OECD 202)

Hinweis: -

Xylol, Isomerengemisch; CAS-Nr. 1330-20-7

LC_{50, fish, 96h} = 15,7 mg/l

(Literaturangabe: Tatem, H.E., B.A. Cox, and J.W. Anderson 1978. The Toxicity of Oils and Petroleum Hydrocarbons to Estuarine Crustaceans. Estuar.Coast.Mar.Sci. 6(4):365-373; Tatem, H.E. 1975.)

LC_{50, crustaceans, 48h} = 8,5 mg/l

(Literaturangabe: Raw Material Data Handbook, Vol.1: Organic Solvents, 1974. Vol. 1, Pg. 123, 1974.)

Hinweis: -



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 20 von 26

2-Butanonoxim; CAS-Nr. 96-29-7

LC_{50, fish, 96h} = 843 mg/l

(Literaturangabe: Brooke, L.T., D.J. Call, D.L. Geiger, and C.E. Northcott 1984. Acute Toxicities of Organic Chemicals to Fathead Minnows (*Pimephales promelas*), Vol. 1. Center for Lake Superior Environmental Stud., Univ.of Wisconsin-Superior, Superior, WI :414.)

Hinweis:

-

Kupfer; CAS-Nr. 7440-50-8

LC_{50, fish, 96h} = 0,665 mg/l

(Literaturangabe: Shariff, M., P.A.H.L. Jayawardena, F.M. Yusoff, and R. Subasinghe 2001. Immunological Parameters of Javanese Carp *Puntius gonionotus* (Bleeker) Exposed to Copper and Challenged with *Aeromonas hydrophila*. *Fish Shellfish Immunol.* 11(4):281-291; Rehwoldt, R., L.W. Menapace, B. Nerrie, and D. Alessandrello 1972. The Effect of Increased Temperature upon the Acute Toxicity of Some Heavy Metal Ions. *Bull. Environ. Contam. Toxicol.* 8(2):91-96.)

LC_{50, crustaceans, 48h} = 0,044 mg/l

(Literaturangabe: Lazorchak, J.M. 1987. The Significance of Weight Loss of *Daphnia magna* Straus During Acute Toxicity Tests with Copper. Ph.D Thesis, Univ.of Texas, Dallas, TX :191 p.)

EC_{50, crustaceans, 48h} = 0,02 mg/l

(Literaturangabe: Bossuyt, B.T.A., B.T.A. Muysen, and C.R. Janssen 2005. Relevance of Generic and Site-Specific Species Sensitivity Distributions in the Current Risk Assessment Procedures for Copper and Zinc. *Environ. Toxicol. Chem.* 24(2):470-478.)

EC_{50, algae, 72h} = 0,57 mg/l

(Literaturangabe: Peterson, S.M., and J.L. Stauber 1996. new Algal Enzyme Bioassay for the Rapid Assessment of Aquatic Toxicity. *Bull. Environ. Toxicol. Chem.* 56(5):750-757.)

EC_{50, algae, 96h} = 7,9 mg/l

(Literaturangabe: Gatidou, G., and N.S. Thomaidis 2007. Evaluation of Single and Joint Toxic Effects of Two Antifouling Biocides, Their Main Metabolites and Copper Using Phytoplankton Bioassays. *Aquat. Toxicol.* 85(3):184-191.)

Hinweis:

-

Zinkoxid; CAS-Nr. 1314-13-2

LC_{50, fish, 96h} = 1120 mg/l

(Literaturangabe: Office of Pesticide Programs 2000. Pesticide Ecotoxicity Database (Formerly: Environmental Effects Database (EEDB)). Environmental Fate and Effects Division, U.S.EPA, Washington, D.C.; Gale, N.L., B.G. Wixson, and M. Erten 1992. An Evaluation of the Acute Toxicity of Lead, Zinc, and Cadmium in Missouri Ozark Groundwater. *Trace Subst. Environ. Health* 25:169-183.)

LC_{50, crustaceans, 48h} = 12,3 mg/l

(Literaturangabe: Gale, N.L., B.G. Wixson, and M. Erten 1992. An Evaluation of the Acute Toxicity of Lead, Zinc, and Cadmium in Missouri Ozark Groundwater. *Trace Subst. Environ. Health* 25:169-183.)

Hinweis:

-

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 21 von 26

12.3 Bioakkumulationspotential

Keine Daten vorhanden.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

12.7 Weitere ökologische Hinweise

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Trinkwassergefährdung ist schon beim Auslauf geringster Mengen in den Untergrund gegeben. Die Angaben sind geschätzt oder basieren auf Informationen ähnlicher Produkte.

Wassergefährdungsklasse

Art.-Nr. 45201, 45202, 45204 – 45206, 45209 - 45219, 45301, 45302, 45305 – 45306, 45311:
WGK 1 (VwVwS vom 17.05.1999)

Art.-Nr. 45203, 45207, 45307, 45208, 45215, 45216, 45217: WGK 2 (VwVwS vom 17.05.1999)

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Kann unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden. Sonderabfallverbrennung, wenn das Produkt nicht als Reststoff verwertbar oder wenn kein Recycling möglich ist.

Empfehlung

Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

13.2 Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Abfallschlüssel-Nr.	Abfallname
08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
20 01 27	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN, Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten.

13.3 Verpackung

Verunreinigte Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 22 von 26

Gereinigte Verpackung

15 01 02

Verpackungen aus Kunststoff.

15 01 07

Verpackungen aus Glas.

14. Angaben zum Transport

14.1 Landtransport nach ADR/RID und GGVS/GGVE

Art.-Nr. 45201 - 45203, 45204 – 45206, 45207 - 45219, 45301, 45302, 45305 – 45307, 45311:



Klasse: 3 Entzündbare flüssige Stoffe
Kemler-Zahl: 30
UN-Nummer: 1263
Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 3
Besondere Kennzeichnung: -
Bezeichnung des Gutes: 1263 - Farbe (Enthält 1-Methoxy-2-propanol.)
Klassifizierungscode: F1
Begrenzte Menge: 5 L
Tunnelbeschränkungscode: 3(D/E)

Art.-Nr. 45215, 45216, 45217:



Klasse: 3 Entzündbare flüssige Stoffe
Kemler-Zahl: 30
UN-Nummer: 1263
Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 3
Besondere Kennzeichnung: Symbol (Fisch und Baum)
Bezeichnung des Gutes: 1263 - Farbe (Enthält Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere.)
Klassifizierungscode: F1
Begrenzte Menge: 5 L
Tunnelbeschränkungscode: 3(D/E)

14.2 Seeschiffahrttransport nach IMDG/GGVSee

Art.-Nr. 45201 - 45203, 45204 – 45206, 45207 - 45219, 45301, 45302, 45305 – 45307, 45311:



IMDG/GGVSee-Klasse: 3
UN-Nummer: 1263
Label: 3
Verpackungsgruppe: III



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 23 von 26

EMS-Nummer: F-E, S-E
Marine pollutant: -
Richtiger technischer Name: Paint (Contains 1-methoxy-2-propanol.)

Art.-Nr. 45215, 45216, 45217:



IMDG/GGVSee-Klasse: 3
UN-Nummer: 1263
Label: 3
Verpackungsgruppe: III
EMS-Nummer: F-E, S-E
Marine pollutant: yes
Richtiger technischer Name: Paint (Contains Naphtha (petroleum) hydrodesulfurized heavy.)

14.3 Lufttransport IATA

Art.-Nr. 45201 - 45212, 45218, 45219, 45301, 45302, 45305, 45306:



ICAO/IATA-Klasse: 3
UN/ID-Nummer: 1263
Label: 3
Verpackungsgruppe: III
Richtiger technischer Name: Paint (Contains 1-methoxy-2-propanol.)

Art.-Nr. 45215, 45216, 45217:



ICAO/IATA-Klasse: 3
UN/ID-Nummer: 1263
Label: 3
Verpackungsgruppe: III
Richtiger technischer Name: Paint (Contains Naphtha (petroleum) hydrodesulfurized heavy.)

14.4 Sonstige Angaben

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Art.-Nr. 45215, 45216, 45217: Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere.

15. Rechtsvorschriften

#

15.1 EU-Vorschriften

Stoffsicherheitsbeurteilung: Stoff < 10t/a, somit ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung notwendig.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 24 von 26

15.2 Nationale Vorschriften (D)

Störfallverordnung Anhang I, Nr. 6, 9b
VbF-Klassifizierung A II
Emissionsklasse (TA-Luft) 3.1.7 Klasse: III
Wassergefährdungsklasse

Art.-Nr. 45201, 45202, 45204 – 45206, 45209 - 45219, 45301, 45302, 45305 – 45306, 45311:
WGK 1 (VwVwS vom 17.05.1999)

Art.-Nr. 45203, 45207, 45307, 45208, 45215, 45216, 45217: WGK 2 (VwVwS vom 17.05.1999)

15.3 Sonstige Angaben

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / GefStoffV eingestuft. Gemäß EG-Richtlinien können bei Gebinden kleiner gleich 125 ml folgende H- und P-Sätze: H226, H315, H400, H411, P210, P271, P280, P302+350, P370+378, P403+233, P501 vom Etikett entfallen.

Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen und internationalen sowie örtlichen Vorschriften und Bestimmungen sind zu beachten.

VOC-Gehalt (Schweiz):

Art.-Nr. 45201, 45202, 45204 – 45206, 45209 - 45219, 45301, 45302, 45305 – 45306, 45311:

20 ml: 70,34 – 87,85 %, 0,763 – 0,894 kg/l, 14,49 – 16,85 g/20ml

50 ml: 70,34 – 87,19 %, 0,763 – 0,829 kg/l, 38,16 – 41,46 g/50ml

Art.-Nr. 45207, 45307, 45208: 40,55 %, 0,406 – 0,467 kg/l, 8,11 – 9,33 g/20ml

Der ausgelobte Verwendungszweck (Abschnitt 1) fällt nicht unter der Richtlinie 2004/42/EG.

16. Sonstige Angaben

16.1 Änderungen gegenüber der letzten Version

Die letzte Ausgabe wurde insgesamt verändert und vollständig überarbeitet. Die nächsten Änderungen gegenüber dieser Ausgabe werden am linken Seitenrand mit “#” gekennzeichnet.

16.2 Literaturangaben und Datenquellen

Vorschriften

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG.

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 453/2010.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 790/2009.

Internet

<http://www.baua.de>

<http://www.arbeitssicherheit.de>

<http://www.gischem.de>

16.3 Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Flam. Liq. 3 H226 - Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Flam. Sol. 1 H228 - Entzündbarer Feststoff.

Acute Tox.4 H302 - Akute Toxizität, Kategorie 4; Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 25 von 26

Asp. Tox.1 H304	- Aspirationsgefahr, Kategorie 1; Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Acute Tox. 4 * H312	- Akute Toxizität, Kategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Skin Irrit. 2 H315	- Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2; Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1 H317	- Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1; Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Eye Dam. 1 H318	- Augenschäden, Kategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.
Acute Tox. 4 * H332	- Akute Toxizität Kategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
STOT SE 3 H335	- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition, Kategorie 3; Kann die Atemwege reizen.
STOT SE 3 H336	- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition, Kategorie 3; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Carc. 2 H351	- Karzinogenität, Kategorie 2; Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Repr. 1B H360D	- Reproduktionstoxisch Kategorie 1B; Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Aquatic Acute 1 H400	- Gewässergefährdend Akut, Kategorie 1; Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chron. 1 H410	- Gewässergefährdend Chronisch, Kategorie 1; Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Aquatic Chronic 2 H411	- Gewässergefährdend Chronisch, Kategorie 2; Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Aquatic Chron. 3 H412	- Gewässergefährdend Chronisch, Kategorie 3; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH-Sätze zu Punkt 3:

-

* Mindesteinstufung

Gemäß Richtlinie 67/548/EWG:

10	Entzündlich.
11	Leichtentzündlich.
21	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
37	Reizt die Atmungsorgane.
38	Reizt die Haut.
37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
61	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Transparente Glasmalfarbe

Seite 26 von 26

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

16.4 Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BImSchV: Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS: Chemical Abstracts Service
DIN: Norm des Deutschen Instituts für Normung
EC: Effektive Konzentration
EC50: Effektive Konzentration, 50 %
EG: Europäische Gemeinschaft
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EN: Europäische Norm
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA: International Air Transport Association
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
LC50: Letale Konzentration, 50 %
LD50: Letale Dosis, 50 %
Log K_{ow}: Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
PBT: Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN: United Nations (Vereinte Nationen)
VOC: Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK: Wassergefährdungsklasse

16.5 Datenblatt ausstellender Bereich / Ansprechpartner

Labor, Dipl.-Ing. (FH) Treiber, b.treiber@c-kreul.de.

16.6 Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und entsprechen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung, sie stellen jedoch keine Zusage von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Dieses Sicherheitsdatenblatt hat nur für Transparente Glasmalfarbe Gültigkeit, nicht jedoch für andere Produkte die in den Verkaufsdisplays bzw. Sets mitenthalten sind.